

Tekst 4

Stille Helden

Es gibt gute Gründe, ein Geheimnis zu verraten: zum Beispiel, wenn es um Firmenskandale geht.

(1) Sie könnten Freundinnen sein. Sherron Watkins, Beatrice Manning und Helga Anna Schoeller. Alle drei sind um die 60, alle drei waren langjährige treue Sekretärinnen oder Buchhalterinnen bei Großkonzernen. Und alle drei haben Skandale an ihrem Arbeitsplatz 10: Sherron Watkins die gigantische Bilanzfälschung beim amerikanischen Energie- und Finanzunternehmen Enron. Beatrice Manning einen Finanzbetrug beim US-Pharmakonzern Schering-Plough. Helga Anna Schoeller den Millionendeal bei der Übernahmeschlacht von Vodafone und Mannesmann. Sie haben dasselbe getan – ihrem Gewissen gehorcht. Aber etwas 11 die drei couragierten Frauen: Die Amerikanerin Sherron Watkins wurde zur „Frau des Jahres“ gewählt. Die Amerikanerin Beatrice Manning bekommt diesen Herbst gemeinsam mit zwei anderen Frauen 31,7 Millionen Dollar Belohnung für ihr mutiges Handeln. Die Deutsche Helga Anna Schoeller hingegen saß als einsame Zeugin beim Mannesmann-Prozess in der letzten Reihe. Ohne Heldenpodest. Ohne angemessene Anerkennung.

(2) In den USA werden die Frauen, die unrechtmäßige Machenschaften ihrer Vorgesetzten nicht länger decken, als „whistleblower“ bezeichnet. Zivilcourage – die fällt einer Amerikanerin so schwer wie einer Deutschen. 12 geht über alles. „Enron ist wie ein Land“, sagt Sherron Watkins, „ich wusste, ich

40 gebe quasi meine Staatsangehörigkeit auf“. Heimatlos wurde auch Beatrice Manning: Sie bekam in der gesamten Pharmabranche keinen Job mehr. (3) Deshalb belohnt der amerikanische Staat Zivilcourage am Arbeitsplatz. 45 „Whistleblower“ bekommen Rechtsschutz, im schlimmsten Fall Polizeischutz – und millionenschwere Prämien. Andere Staaten 14: England erließ 1999 ein Whistleblower-Gesetz, und selbst die junge Demokratie Südafrika schützt Arbeitnehmer, die Skandale in ihrer Firma aufdecken. (4) Und wir? Lassen couragierte Mitarbeiter im Regen stehen. Wer hierzulande bei Unregelmäßigkeiten in Unternehmen oder Behörden sein Schweigen bricht, muss aufpassen, dass das Echo keine fristlose Kündigung nach sich zieht. Von Respekt diesen Menschen gegenüber kann keine Rede sein. (5) Nachhilfe in Zivilcourage kriegen neuerdings jene deutschen Firmen, die an der amerikanischen Börse notiert sind. Zum Beispiel DaimlerChrysler. Der Weltkonzern darf seine Aktien nur in New York handeln, wenn er sich dem amerikanischen „Sarbanes-Oxley-Act“ unterwirft. Und der sieht vor, dass sich wachsame Angestellte vertraulich bei einem „Business Practice Office“ melden können. (6) Aber was ist mit den anderen deutschen Firmen, die zufällig keine Aktien in den USA handeln? Wer schützt zum Beispiel die junge Tierärztin Margit Herbst, die auf einem Schlachthof BSE-Verdachtsfälle entdeckte? Sie wurde von ihrem Chef kaltgestellt und später fristlos entlassen. Auf einen Ausgleich für ihre finanziellen Einbußen wartet sie bis heute.

Tekst 4 Stille Helden

- 1p 10 Welches der folgenden Wörter passt in die Lücke in Zeile 8?
A aufgedeckt
B verheimlicht
C vermutet
D verursacht
E vorhergesagt
- 1p 11 Welches der folgenden Wörter passt in die Lücke in Zeile 18?
A charakterisiert
B entschuldigt
C unterscheidet
D verbindet
- 1p 12 Welche der folgenden Wortgruppen passt in die Lücke in Zeile 36?
A Das Recht auf freie Meinungsäußerung
B Die eigene Sicherheit
C Die Firma
- 1p 13 Welche twee "zaken" worden de "Whistleblower" (regel 45) behalve erkenning geboden in Amerika?
- 1p 14 Welche der folgenden Wortgruppen passt in die Lücke in Zeile 48?
A folgen nach
B sind gespalten
C wehren sich
- „Und wir?“ (Zeile 53)
- 1p 15 Was steckt in dieser Frage?
A Hoffnung
B Kritik
C Mutlosigkeit
D Verständnis
- 1p 16 Wie verhält sich der Fall „Margit Herbst“ (Zeile 77) zum Fall „Helga Anna Schoeller“ (Zeile 13-14)?
A Er bestätigt ihn.
B Er erläutert ihn.
C Er relativiert ihn.
D Er widerspricht ihm.